



PATIENTENINFORMATION

DR. MED. T. RADNER

FÄ FÜR NUKLEARMEDIZIN

TEL. 03831-390324

Prohner Str. 12 B
18435 Stralsund

Vor Ihrer geplanten nuklearmedizinischen Untersuchung haben Sie sicher einige Fragen. Wir möchten mit unserem Informationsblatt zu deren Beantwortung beitragen.



Was ist ein Szintigramm?

Nach Gabe einer geringen Menge einer radioaktiv markierten Substanz, die meist in eine Armvene injiziert wird, werden mit einer Gammakamera Bilder (Szintigramme) des Körpers oder der Organe und deren Funktion angefertigt.



Was passiert dabei?

Die Substanz unterliegt ganz ähnlichen oder gleichen Stoffwechselvorgängen wie körpereigene Stoffe. Aufgrund der von ihr ausgesandten Strahlung, kann das Verhalten der Substanz mittels der **Kamera von außen** im Körper verfolgt werden. Mit Hilfe von Computern entstehen Bilder- **Szintigramme**. So können wir viele Organe und ihre Funktion prüfen. Um die für Ihren Körper notwendige Leistung einiger Organe berechnen zu können, benötigen wir Angaben zu Ihrer Größe und Ihrem Gewicht.



Muss ich mich auf die Untersuchung vorbereiten?

Das ist **nicht notwendig**. Sie können vor und nach der Untersuchung **essen und trinken**. Bringen Sie bitte lediglich Ihren Überweisungsschein und eine gültige Chipkarte mit.



Muss ich Medikamente absetzen?

Nein. Falls doch erforderlich, werden wir Sie oder Ihren Arzt darüber informieren.



Wie lange muss ich warten?

Die Wartezeit zwischen Injektion und Aufnahme kann Minuten bis Stunden dauern. Das ist **abhängig von dem zu untersuchenden Organ** in dem sich die Substanz verteilen muss. Es kann deshalb sein, dass andere Patienten, die nach Ihnen gekommen sind, vor Ihnen fertig werden. Bei längerer Wartezeit, die für die Anreicherung notwendig sein kann, können Sie die Praxis selbstverständlich verlassen. Wann Sie wieder im Warteraum sein sollten, wird mit Ihnen vereinbart.



Wie läuft die Untersuchung ab?

Während des Szintigramms müssen Sie ruhig auf einer Liege liegen oder einem Stuhl sitzen. Die Dauer der Aufnahme ist von dem zu untersuchenden Organ abhängig und liegt meistens zwischen 5 bis 20 min. Die Kamera wird für eine gute Bildqualität möglichst nahe an Ihrem Körper sein. Für Patienten mit Platzangst finden wir fast immer einen tolerierbaren Kompromiss. Sie kommen **nicht in eine Röhre** und müssen sich nicht entkleiden. Lediglich kompakte Gegenstände wie Schlüsselbund, Gürtel, Taschenmesser, Brillenetui, Handy, Kleinteile wie Münzen sind abzulegen. Die Funktion von Schrittmachern und Hörgeräten wird nicht beeinträchtigt.

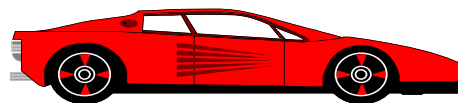


Ist die in unserer Praxis verwendete Radioaktivität gefährlich?

Nein, denn die Strahlenbelastung ist äußerst gering. Dies resultiert aus den günstigen physikalischen Eigenschaften und der für die Diagnostik idealen Strahlungsenergie. Das radioaktive Mittel beeinflusst keine Organfunktion, wird wieder ausgeschieden, ist weder giftig noch verursacht es Nebenwirkungen. Es ist **kein Kontrastmittel** und enthält kein Jod. Trotzdem informieren Sie uns bitte, wenn eine Schwangerschaft vorliegt oder Sie denken, dass Sie schwanger sein könnten. Teilen Sie uns dies bitte mit, bevor das radioaktive Mittel verabreicht wird.

Ist nach der Untersuchung etwas zu beachten?

Sie können **essen und trinken**, werden sich nicht übel oder schläfrig fühlen und Ihre **Fahrtauglichkeit** wird **nicht beeinträchtigt**.



Was geschieht mit dem Ergebnis meiner Untersuchung?

Wir schicken nach der Auswertung der Untersuchung den Befund zu **Ihrem überweisenden Arzt**. Er hat **das Ergebnis** innerhalb von **2 – 3 Tagen**.

